

## Antrag A2

Antragsteller/in: Konstantin Gräfe (KV Potsdam), Silvio Pape (KV Teltow-Fläming), Roland Gehrman (KV Potsdam), Tom Berthold (KV Frankfurt/Oder), Iris Burdinski (KV Potsdam), Marek Lipp (KV Barnim), Martin Günther (KV Barnim), Johannes Glander (KV Potsdam), Norbert Müller (KV Potsdam)

### **Für eine LINKE Mitgliederoffensive**

1 Der Landesparteitag möge beschließen:

2 Der Landesvorstand wird aufgefordert in Rücksprache mit den Kreisverbänden, dem  
3 Jugendverband und dem Landesausschuss bis zum nächsten Landesparteitag ein Konzept für  
4 eine LINKE Mitgliederoffensive vorzulegen. Dieses soll konkrete Schritte für eine  
5 Mitgliedergewinnungskampagne, Neumitgliedereinbindung und Nachwuchsförderung  
6 beinhalten.

7

8 Begründung:

9 DIE LINKE hat sich in den Kampf gegen Rechts geworfen und sich an die Seite der  
10 Klimaschutzbewegung gestellt. Im Ergebnis treten seit fünf Jahren junge Leute, die durch  
11 diese Bewegungen politisiert sind, in die Partei ein. Ein großer Teil der Neueintritte der  
12 vergangenen Jahre ist unter 35. DIE LINKE hat mittlerweile die meisten Mitglieder unter 30  
13 aller Parteien.

14 Gleichzeitig ist die Zahl der Neueintritte in Brandenburg immer noch nicht hoch genug, um die  
15 Verluste durch Tod und Austritt zu kompensieren. Viele neue Mitglieder treten nach kurzer  
16 Zeit wieder aus, weil kein kontinuierlicher Kontakt zu ihnen aufgebaut wurde. Auch fehlt es an  
17 kontinuierlicher Nachwuchsförderung. Oft hängt es von Glück ab, ob Genoss:innen von  
18 entsprechenden Angeboten erfahren oder eben auch nicht.

19 Für DIE LINKE gerade in Brandenburg wird eine breitaufgestellte und gut geschulte  
20 Mitgliedschaft aber überlebensnotwendig. Die oft geforderte breitere Verankerung in der  
21 Gesellschaft werden wir nur erreichen können, wenn wir auch wieder mehr werden. Die  
22 Antragsteller:innen halten es daher für notwendig eine Mitgliederoffensive zu starten, die im  
23 ersten Schritt auf Mitgliedergewinnung setzt, sodann aber auch die Einbindung und Förderung  
24 der neuen Mitglieder in den Fokus nimmt.

25 Gerade dem Jugendverband kommt bei der Mitgliederoffensive eine besondere Bedeutung zu.  
26 Wir wollen, dass sich in allen Kreisverbänden Ortsgruppen gründen. Gerade junge Mitglieder  
27 finden sich schwer in den Strukturen zurecht und damit dauerhaft Anschluss an die Partei,  
28 wenn sie in Parteiversammlungen nur auf deutlich ältere Genoss\*innen treffen. Die  
29 Kreisverbände der Partei sind aufgefordert jungen Genoss\*innen Hilfe zur Selbsthilfe zu  
30 geben, ihnen Freiräume und organisatorische und finanzielle Unterstützung zukommen zu  
31 lassen. Ziel muss es sein, die jungen Genoss\*innen schrittweise an die Parteiarbeit  
32 heranzuführen, sie entsprechend zu qualifizieren und dauerhaft an die Partei zu binden.

33 Zur Planung und Umsetzung einer Mitgliederoffensive erscheint es daher sinnvoll – unter  
34 Einbeziehung der Kreisverbände und des Jugendverbandes linksjugend ['solid] – eine  
35 Arbeitsgruppe zur Mitgliedergewinnung und zur kontinuierlichen Arbeit mit neuen Mitgliedern  
36 zu etablieren.